

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-003266/2013/rev.1  
an die Kommission**  
Artikel 117 der Geschäftsordnung  
**Martin Kastler (PPE)**

Betrifft: Bekämpfung und Erfassung von religiösen Hassverbrechen in Europa

Im März 2013 hat das Europäische Parlament in Straßburg mit großer Mehrheit eine fraktionsübergreifende „Entschließung zur verstärkten Bekämpfung von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Hassverbrechen“ (P7\_TA(2013)0090) angenommen.

In Ziffer 13 der Entschließung fordert das Europäische Parlament die Mitgliedstaaten auf, „dass umfassendere, zuverlässige Daten über Hassverbrechen erhoben (...) von den Behörden erfasst werden“.

1. Teilt die Kommission die Position des Parlaments, dass die Mitgliedstaaten Nachholbedarf in der detaillierten und verwertbaren Erfassung sogenannter „*hate-crime*“-Tatbestände haben?
2. Gibt es Pläne, die Erfassung von Hassverbrechen auf europäischer oder nationaler Ebene zu optimieren?
3. Hat die Kommission Zahlen über Hassverbrechen an Christen und christlichen Einrichtungen in Europa? Sind diese flächendeckend verfügbar?
4. Hat die Kommission Zahlen über Hassverbrechen an Juden und Muslimen sowie deren Einrichtungen in Europa? Sind diese flächendeckend verfügbar?